

Bachner News



Bayerischer Frauenförderpreis • AZUBI-Tag • Regierungspräsident Heinz Grunwald zu Besuch •
Steckbrief: Volthaus • Ehrung langjähriger Mitarbeiter • Bachner Strategieworkshop •
KWK-Forum im Volthaus • Bachner Filmdreh

VORWORT



Hans Bachner
Sabine Bachner

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,
liebe Leser der Bachner News,

es erfreut uns in Zeiten negativer Konjunkturprognosen um so mehr, wieder eine positive BachnerNews herausbringen zu können! Natürlich haben wir Gegenwind, auch an uns gehen die Auswirkungen der Sparkurse unserer Kunden nicht spurlos vorüber. Gerade deshalb ist es wichtig auf allen Ebenen weiter die Nase vorn zu haben; neue Kunden zu begeistern und die Aufträge unserer Stammkunden durch das hohe Bachner-Leistungsniveau für uns zu gewinnen. Das ist die Herausforderung für die nächsten Monate. Wir tun alles dafür und mit Ihnen im Rücken trotzen wir jedem Sturm!

Wir wissen, was Sie im vergangenen Jahr geleistet haben! Dafür unsere Anerkennung und unseren höchsten Respekt. Herzlichen Dank für Ihren außerordentlichen Einsatz! Danke an Ihre Familien und Freunde, die wieder so manches Mal auf Sie verzichten mussten – auch das wissen wir zu schätzen!

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage, genießen Sie die Zeit und kommen Sie froh und gesund ins Jahr 2009. Wir freuen uns auf Sie und auf weitere gemeinsame Erfolge!

Hans Bachner

Sabine Bachner

IN DIESER AUSGABE:

Vorwort	Seite 2
Volthaus erhält den Frauenförderpreis	Seite 3
Unsere neuen AZUBIS / AZUBI-Tag	Seite 4
Regierungspräsident Heinz Grunwald zu Besuch	Seite 5
Who is who?	Seite 6, 7
Referenzprojekt Volthaus	Seite 8
Referenzprojekt Bachner	Seite 9
Mitarbeiter aktuell	Seite 10, 11
Geburtsstagsfeier der Familie Bachner / Ehrung langjähriger Mitarbeiter	Seite 12
Strategieworkshop Bachner / Bachner Corporate Identity (CI)	Seite 13
Volthaus auf dem Gallimarkt / Volthaus gestaltet seine Werte	Seite 14
KWK-Forum	Seite 15
Bachner Filmdreh	Seite 16



WEIHNACHTSGRUSS

Wir wünschen all unseren Mitarbeitern, deren Familien,
Partnern, unseren Lieferanten und Kunden
beschauliche Weihnachten und ein gesundes und
glückliches Jahr 2009!



WIR SIND AUSGEZEICHNET!

Das Volthaus erhält den Bayerischen Frauenförderpreis



So sehen Sieger aus! V.l.n.r.: Hildegard Comouth, Christa Stewens, Sabine Bachner, Bernd Ritschl, Ahmed Dogan, Doris Sommerer, Birgit Spiegl, Klaus Burner, Jürgen Schneider und Hubert Hatzl

nehmen unter 47 Bewerbern in der Kategorie Maßnahmen zur Verbesserung der Chancengleichheit abholen durften. Im feierlichen Rahmen der Staatlichen Antikensammlung München ehrte Staatsministerin Christa Stewens das Volthaus und überreichte den bayerischen Frauenförderpreis an Sabine Bachner.

Bei Volthaus wird Frauenförderung großgeschrieben – das gilt für alle internen Prozesse genauso, wie im Verhältnis zu Kunden, Lieferanten und Partnern. Dass dies auch von außen so wahrgenommen wird, hat jetzt die Bayerische Staatsregierung festgestellt und uns mit dem Bayerischen Frauenförderpreis ausgezeichnet.

Natürlich wurde im Anschluss in einer kleinen Jazz-Bar ausgiebig gefeiert. Im privaten Rahmen mit Fingerfood und leckeren Cocktails ließen die Volthaus-Kollegen diesen erfolgreichen Tag ausklingen, bevor sie dann ein Bus wieder sicher nach Hause brachte.

Stolz und fröhlich machten sich am 6. Oktober die Volthaus-Mitarbeiter auf den Weg nach München, wo sie den Frauenförderpreis 2008 als bestes Unter-

Prost! Wenn einem so etwas Gutes widerfährt, dann ist das schon eine kleine Feier wert.



So ein Frauenförderpreis zaubert ein Lächeln auf die Gesichter.



Wir wurden ausgezeichnet für:

Frauen in einer ehemaligen Männerdomäne

Unsere Mitarbeiterinnen genießen auch und gerade in von Männern dominierten Berufen umfassendes Vertrauen und konsequentes Rückhalt durch die Geschäftsleitung und die gesamte Belegschaft.

Eigenverantwortung verbunden mit flexiblen Arbeitszeitmodellen

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genießen ein überdurchschnittliches Maß an Eigenverantwortung in ihrem jeweiligen Aufgabengebiet. Somit ist jeder Beschäftigte sein eigener Chef.

Chancen im Team

Chancengleichheit bedeutet bei uns, keinen Unterschied zwischen Frauen und Männern zu machen. Das Unternehmen legt großen Wert darauf, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend ihrer Stärken, aber auch Schwächen einzusetzen.



UNSERE NEUEN AZUBIS – HERZLICH WILLKOMMEN!

13 Lehrlinge erwartet eine Ausbildung mit individueller Förderung



v.l.n.r.: Gerhard Müller, Christian Neubauer, Raimund Beck, Tobias Vögerl, Dominik Obermaier, Tobias Auer, Terence Woll, Corinna Amberger, Andreas Kaindl, Michael Zeilhofer, Simon Ulrich, Hubert Müller, Maxim Ramchen, Hans Bachner, Wilfried Inderst

Nach dem Motto: „Wer aufhört zu lernen – hört auf besser zu werden!“ wurde zur persönlichen und sozialen Förderung der Auszubildenden in diesem Jahr eine besondere Kooperation mit der IHK Niederbayern angestrebt.

Hier baut das Unternehmen auf individuelle Motivation der jungen Menschen. In Zusammenarbeit mit der IHK-Niederbayern bekommen die Lehrlinge Zusatzqualifikationen, die in einer regulären Ausbildung unbeachtet bleiben würden.

Für die fünf Module „Telefontraining“, „Richtiger Umgang mit Kunden“, „Sozialkompetenz für Auszubildende“, „Präsentationstechnik als Prüfungsvorbereitung“ und „Rhetorik für junge Menschen“ werden die Lehrlinge insgesamt 10 Tage freigestellt und in der Unternehmenszentrale in Mainburg geschult.

Seinen neuen Mitarbeitern wünscht Hans Bachner: „Spaß im Ausbildungsalltag und die frühe Einsicht, dass man es in der Bachner Unternehmensgruppe mit dem richtigen Einsatz bis in die Führungsebene schaffen kann!“

Wer einen der begehrten Lehrstellenplätze bei Bachner ergattern konnte, darf sich auf eine überdurchschnittliche Ausbildung und eine sichere Zukunft freuen. Für unsere 13 neuen Auszubildenden bedeutet dies seit dem 1. September 2008 eine spannende und vielseitige Lehrzeit.

Ein voller Werkzeugkasten zum Durchstarten!
Michael Zeilhofer,
und Andreas Kaindl

VON ANFANG AN VOLL DABEI!

6.11.2008: Azubitag macht unsere Azubis schlau!



Unsere Leipzig-Jungs!
V.l.n.r. Alexander
Mänhard, Darek
Adomeit, Philipp
Schmeil

Zur Ausbildung bei Bachner gehört von Anfang an ein intensiver Informationsaustausch für die volle Integration in die Unternehmensgruppe dazu. Zu diesem Zweck trifft sich der Nachwuchs einmal im Jahr im Hauptsitz in Mainburg.



Im Rahmen des eintägigen Workshops wurden wieder verschiedene Themen behandelt, wie z.B.



Ehre wem Ehre gebührt!

Auch in diesem Jahr wurden die Besten von Bachner ausgezeichnet. Das bedeutet für die Jungs einen extra Bonus aufs Monatsgehalt und einen Gutschein vom Bachner Handel.

Wissen schützt!

Unter diesem Motto machte Wilfried Inderst unsere Azubis fit für den Arbeitsalltag im Bereich der Sicherheit am Arbeitsplatz.

Die Ansprechpartner für alle Fälle.
Unsere Azubi-Sprecher:
 Mainburg: Martin Meier
 Dingolfing: Christoph Schweiberger



Beste interne Beurteilung:
 Thomas Burck
Bestes Berufsschulzeugnis:
 Rainer Schiekofer
Bestes Gesamtergebnis:
 Helmut Pürkenauer

REGIERUNGSPRÄSIDENT HEINZ GRUNWALD –

vom Ausbildungskonzept in der Bachner-Gruppe begeistert

Zum „Tag der Ausbildung“ durften wir bei Bachner hohen Besuch willkommen heißen. Hans Bachner und Hans Bachner sen. begrüßten den Regierungspräsidenten Heinz Grunwald, Landrat Hubert Faltermaier und Bürgermeister Josef Reiser im Firmengebäude in Mainburg.

Besonders beeindruckt zeigte sich der Staatsmann von dem ganzheitlichen Ausbildungskonzept: „...die optimale Strategie gegen den vielerorts bereits beklagten Fachkräftemangel!“, so Heinz Grunwald.

Heiß diskutiert wurde auch das Thema Spezialisierung innerhalb der Berufsgruppen. Für den Unternehmer Bachner bedeutet die zunehmende Aufsplitterung der Ausbildungsberufe ein Problem. Berufsschulstandorte mit großer Tradition im ländlichen Raum würden zunehmend ausgedünnt und zu so genannten Kompetenzzentren in Ballungsräumen zusammengefasst. Der Spagat zwischen einer fundierten Basisausbildung vor Ort und einer spezifischen Ausbildung in verschiedenen Berufen wird immer schwieriger. Das Unternehmen Bachner schafft hier für

die eigenen Lehrlinge durch zusätzliche ausbildungsbegleitende Maßnahmen überdurchschnittliche Qualifizierungsmöglichkeiten. Heinz Grunwald bedankte sich ausdrücklich für die Ausbildungsbereitschaft und für die Qualität.

Unser Nachwuchs Florian Steffl, Matthias Linseisen und Christian Götz, standen Rede und Antwort.



Heinz Grunwald verewigte sich im Beisein von Josef Reiser und Hubert Faltermaier im Gästebuch.

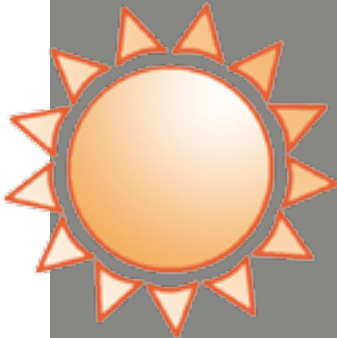
DER BACHNER-STECKBRIEF

Abteilungen und Tochterfirmen im Visier

„Who is who“ bei
Volthaus

VOLTHAUS – DAS NATURTALENT

Seit dem Gründungsjahr 2003 hat das energiebewusste Unternehmen eine rasante Entwicklung gemacht. Ursprünglich mit der Produktpalette der modernen Haustechnik an den Start gegangen, zeigten die Erfolge ganz schnell, dass sich die eigentliche Leidenschaft und Profession im Bereich der umweltbewussten Heiz- und Haustechnik befinden. Das 12-köpfige Team um Sabine Bachner leistet dabei in der Bearbeitung des Marktes im Bereich der Photovoltaik und Kraft-Wärme-Kopplung einiges. 30 verkaufte Dachse und 149 Aufträge mit 2,7 Megawatt, was einer Dachfläche von 17 000 qm entspricht, allein in diesem Geschäftsjahr sprechen für sich. Somit steuert das Tochterunternehmen heuer rund 12 Mio. Euro zum Gesamtumsatz der Unternehmensgruppe bei.



DAS SONNEN-TEAM

Perfekt aufeinander eingespielt meistern sie den Produktbereich der Photovoltaik und sind darin ausgesprochen erfolgreich!



Unser jüngster Zugang ist **Florian Steffl**. Tatkräftig unterstützt er Birgit Spiegl in den Projektentwicklungen für Photovoltaik und Kraft-Wärme-Kopplung.



Jürgen Schneider begeistert seine Kunden durch Know-How und Leidenschaft.

Birgit Spiegl ist im Team die Frau mit dem absoluten Montage-Durchblick.

Klaus Burner führt sein Team erfolgreich an und fördert das Beste in jedem.

Huber Hatzl ist der Mann für alle Fälle - Endabnahmen und Wechselrichter sind bei ihm in den besten Händen.

DIE PR-FRAU

Die interne und externe Unternehmenskommunikation hat sie voll im Griff.



Bjanka Tschanter

DAS VORZIMMER-TEAM

Organisatorisch und buchhalterisch haben sie die Volthaus-Basis voll im Griff.

Hildegard Comouth verstärkt seit 1. August das Volthaus-Team. Als Assistenz der Geschäftsleitung hält sie den Kontakt zu Sabine Bachner und koordiniert und organisiert das Volthaus Tagesgeschäft.



Doris Sommerer. Debitoren und Kreditoren können sie nicht schocken. Mit Ruhe und Konsequenz hat sie die Zahlen gut im Griff.



DIE CHEFIN.

Sabine Bachner, seit Ende Oktober managt sie nicht nur das Volthaus, sondern auch ihre kleine Familie und kann sich voll und ganz auf ihr Team verlassen.



DAS DACHS-TEAM.

Als Pioniere in der Kraft-Wärme-Kopplung haben sie alle Hände voll damit zu tun, ihre Leidenschaft für dieses Heizsystem dem Kunden zu vermitteln.



Bernd Ritschel, unser Installateur für den Dachs vor Ort kümmert sich um Inbetriebnahmen und Störungsfälle.

Birgit Spiegel sorgt für die Realisierung und für zufriedene Kunden.



Michaela Selmeier ist als Teamassistentin eine echte Entlastung für die Männer im Verkauf.

Klaus Burner, frisch im Dachs-Team und ganz begeistert von der Technik, managt den Vertrieb.

Ahmed Dogan ist von Anfang an im Dachs-Fieber. Der Fachmann für alle KWK-Fragen liebt es, die Kunden für das Thema zu begeistern.

DAS VOLTHAUS-TEAM:

Gemeinsam mit Respekt zum Erfolg.



DAS AKTUELLE INTERVIEW... ... MIT SABINE BACHNER

Guten Tag Frau Bachner, seit dem 29. Oktober 2008 sind Sie Mutter von zwei wundervollen Mädchen. Wie geht es Ihnen damit und wie schaffen Sie den Spagat zwischen Mutterglück und Firmenchefin?

Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg. Für mich war immer klar, dass ich trotz Mutterfreuden meine Aufgaben im Unternehmen mit derselben Leidenschaft erfüllen werde, wie bisher. Dank Homeoffice und WLAN ist das heutzutage kein Problem mehr. Natürlich verschieben sich manchmal die Arbeitszeiten und Aufgaben werden dann erledigt, wenn die Mädchen z.B. schlafen, aber wir Frauen haben die Gabe, uns flexibel und schnell auf neue Situationen einzustellen und diese nutze ich jetzt. Ich kann Ihnen sagen, es macht richtig Spaß!

Mit der Wachstumsrate der Bachner Firmen Volthaus / SenerTec und den Problemen auf dem Energiemarkt gibt es sehr viel zu tun. Wie sieht die Zukunft aus?

Wir werden weiter wachsen. In der Erarbeitung unserer strategischen Ausrichtung, der Mission, Vision und unserer Werte ist eines ganz klar geworden: Mit diesem Team schaffen wir alles. Wir haben ganz deutliche Vorteile unseren Wettbewerbern gegenüber. Wir sind ein kleines, aber hoch qualifiziertes und motiviertes Team. Das bedeutet, dass wir uns schnell auf neue Situationen einstellen können, kurze Reaktionszeiten haben und uns jeder Aufgabe mit Leidenschaft widmen. Für mich und mein Team gibt es keine Probleme nur Herausforderungen und denen stellen wir uns gerne.

Immer neue Meldungen bezüglich der Energieentwicklung in Deutschland, Neuerungen der Gesetze und Veränderungen der Weltwirtschaft bringen den Markt ständig in Bewegung. Wo sehen Sie die besonderen Herausforderungen für das Unternehmen?

Diese Entwicklungen führen zur Verunsicherung der Kunden. Unsere Aufgabe ist es Vertrauen zu schaffen und Aufklärungsarbeit zu leisten. Man kann sagen, dass wir vor allem im Bereich der Kraft-Wärme-Kopplung Pionierarbeit leisten. In nur wenigen Jahren wird diese Technik so bekannt und selbstverständlich sein, wie Photovoltaik und wir haben dazu beigetragen! Im Bereich der Photovoltaik ernten wir heute, was wir die letzten Jahre gesät haben. Wir genießen bei unseren Kunden einen ausgezeichneten Ruf und gehören im niederbayerischen Raum zu den Topfirmen für Photovoltaik. Doch wir ruhen uns auf unseren Lorbeeren nicht aus – wir kümmern uns bereits jetzt um unsere Kunden für das nächste Jahr.

Vielen Dank für das Interview!



DREI DACHSE FÜR DAS BRK-SENIORENHEIM

Pilotprojekt in Mallersdorf



Ein wahrer Gewinn sind die drei Dachse, die jetzt in das BRK-Seniorenheim Mallersdorf eingebaut wurden. Der hohe Stromverbrauch durch die 90 Wohneinheiten, die hauseigene Großküche und Wäscherei war

der Heimleitung schon lange ein Gräuel. Mit dem Dachs von SennerTec bedeutet jede kW Stunde Strom jetzt bares Geld für das Heim. Nicht nur dass der eingespeiste Strom vergütet wird, seit

dem 1. September bekommt man auch den selbstgenutzten Strom mit 5,11 Cent bezahlt.

Hans Lohmeier, seines Zeichens Klinikleitung, und Karl-Heinz Müller, Mitarbeiter im Seniorenheim, sind begeistert und sehen den Umbau als beispielhaftes Pilotprojekt für andere Seniorenheime.

Besonders reizvoll wurde diese Erneuerung der Heizungsanlage durch die Impulsförderung der Staatsregierung, die direkt mit der Investitionssumme verrechnet wird und pro Dachs bis zu 7.363 Euro betragen kann.



Ein Gewinn für das Seniorenheim von Mallersdorf



PHOTOVOLTAIK = VOLTHAUS

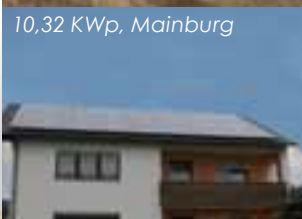
Allein in diesem Geschäftsjahr 2,68 Megawatt

Das Volthaus ist seit fünf Jahren mit der Photovoltaik gewachsen. In dieser Zeit wurden 8,75 MWp in über 579 Anlagen realisiert. Ingesamt wurden 52.248 Module und 85,3 km Schienen verbaut. Alleine in diesem Jahr gingen 2,68 MWp ans Netz. Damit wurden für das laufende Geschäftsjahr alle Erwar-

tungen übertroffen und bereits jetzt sind Anlagen für das nächste Jahr in Planung. Das Team mit Klaus Burner, Jürgen Schneider, Hubert Hatzl, Birgit Spiegl und Florian Steffl hatte alle Hände voll zu tun. Dass sie ihre Arbeit richtig gut machen, zeigen die vielen Empfehlungen und positiven Kundenbewertungen.



21 KWp, Sandelzhausen



10,32 KWp, Mainburg



2 x 29,4 KWp, Siegenburg



60,095 KWp, Wambach



182,35 KWp, Obersüßbach



23,625 KWp, Rottenburg



88,17 KWp, Mainburg, RMM Müller Gbr

REFERENZPROJEKT

Sanitätshaus Spörer GmbH, Ingolstadt

Drei Dinge, die das Traditionsunternehmen Spörer GmbH und Bachner verbindet! Erstens blicken beide auf über 85 Jahre Firmenhistorie zurück, zweitens gibt es uns an sieben Standorten und drittens ein gemeinsames Projekt, welches wir von Februar bis Dezember 2008 mit großer Freude und Leidenschaft begleitet haben. Besonders die Beleuchtungsanlage des neugebauten Verwaltungsgebäudes stellte eine faszinierende Herausforderung dar. Eingebunden in das Projekt waren eine Lagerhalle mit Werkstätten, Büros, Läden, Hochregallager, Sozialräume, medizinische Waschanlage, Anprobe, Müllhaus, Schulungs- und Besprechungsräume, die wir in der vielfältigen Elektrik ausgebaut haben.

Ausführungszeitraum:	Februar – Dezember 2008
Dienstleister:	ArGe Elektro Bachner / Elektro Seitle
Auftragsvolumen:	ca. 1 Mio. €
Bauleitung:	Johann Wühr, Florian Röhl
Monteure:	Valerian Krivaczek, Christian Lippert, Armin Ring, Thomas Burck, Stefan Kellerer u.w.
Manpower:	Bis zu 16 Monteure im Einsatz



Das Team v.l.n.r.:
Kellerer Stefan,
Wühr Manuel,
Krivaczek Valerian und
Leader Röhl Florian



Gesundheitspark Spörer
– neues Firmengebäude
in Ingolstadt

LEISTUNGSSPEKTRUM:

- Komplette Niederspannungsinstallation
- Lieferung sämtlicher Haupt- und Unterverteiler
- Komplette Netzwerkinstallation inkl. Serverschränke & Datenverteiler
- Komplette Installation
 - Sicherheitsbeleuchtung
 - Brandmeldeanlage
 - Einbruchmeldeanlage
 - EIB-Anlage
 - Kameraüberwachung im Innen- und Außenbereich
- Komplette Verkabelung Heizungs- und Lüftungsanlage
- Komplette Lieferung und Installation
 - Beleuchtung
 - LED-Beleuchtung
 - Außenbeleuchtung
- EIB-Automatisierung des Gebäudes
- Automatische Kühlungs- und Heizungssteuerung
- Automatische Beleuchtungssteuerung
- Sonnenstandsgeführte Jalousien- & Markisensteuerung
- Bedienung der EIB-Steuerung über zusätzliche TouchPanel
- Visualisierung
- Medientechnik für Schulungs- und Veranstaltungsräume
- Beschallungsanlage im gesamten Gebäude
- Sprechanlagen
- Satelliten-Anlagen
- Blitzschutz



Lichttechnik für besondere Augenblicke!

MITARBEITER AKTUELL

WILLKOMMEN IN DER UNTERNEHMENSGRUPPE

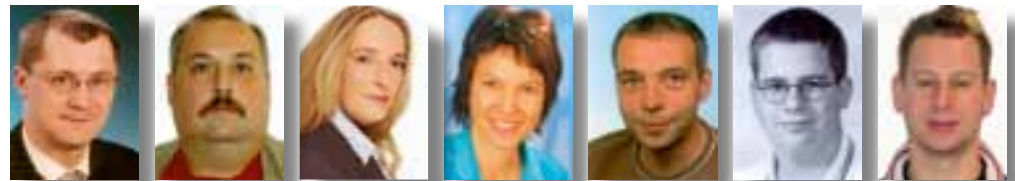


GEWECHSELT

Von Bachner zu
Volthaus:
Florian Steffel

Von Bachner zu
Hista Bachner:
Thomas Schweitzer

In den wohlver-
dienten Ruhestand
verabschiedete sich:
Walter Zapf



Arkadij Alman IG-EMSR	Reinhold Bauer IG-DM	Hildegard Comouth Volthaus	Daniela Grad EA-DGF	Klaus Grothe IG-DM	Andreas Giebisch IG-AT	Stefan Hobmeier EA-M
-----------------------------	----------------------------	----------------------------------	---------------------------	--------------------------	------------------------------	----------------------------



Marcel Hoffmann EA-M	Dominik Ihnle EA-M	Johann Jahrstorfer EA-DGF	Evelyn Kristlbauer KD	Stefan Ramsauer EA-DGF	Jörg Werner EA-M
----------------------------	--------------------------	---------------------------------	-----------------------------	------------------------------	------------------------

13 NEUE AZUBIS - HERZLICH WILLKOMMEN



Corinna Amberger	Tobias Auer	Raimund Beck	Andreas Kaindl	Hubert Müller	Dominik Obermaier	Stefan Ulrich
---------------------	----------------	-----------------	-------------------	------------------	----------------------	------------------



Tobias Vögerl	Terence Woll	Michael Zeilhofer	Maxim Ramchen	Philipp Schmeil	Franziska Ertl
------------------	-----------------	----------------------	------------------	--------------------	-------------------

VERABSCHIEDET HABEN SICH

Conny Destree, Thomas Beck, Thomas Pichlmeier, Simon Huber, Horst Menschig,
Kai Singelmann, Silvio Stark, Christian Zettl, Darjo Repalust, Baris Miccogullari,
Andre Klaus, Marcus Mirlach, Vlado Milovanovic, Max Käs,
Patrick Bergtholdt, Sebastian Stiegler, Maximilian Othold, Jürgen Groll,
Peter Mayer, Nils Paulick

GLÜCKSMOMENTE ...



Andrea Hildebrand
und
Josef Blank



Kristina
und
Lars Südekum

HOCHZEITEN



Joshua
Schreier
Papa:
Sascha Schreier



Tim
Südekum
Papa:
Lars Südekum



Idris
Vitija
Papa:
Naim Vitija

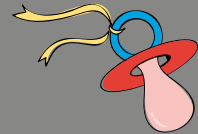


Johannes
Kammerl
Papa:
Wolfgang
Kammerl



Xaver
König
Mama:
Stephanie
König

GEBURTEN



NACHWUCHS IM HAUSE BACHNER

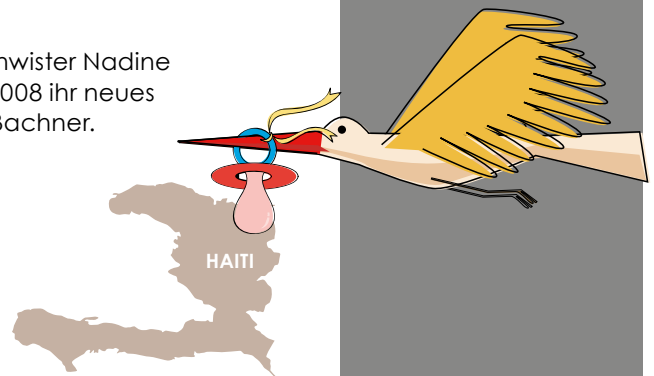
Das Glück kennt verschiedene Wege



Lang ersehnt fanden die Geschwister Nadine und Nathalia am 29. Oktober 2008 ihr neues Zuhause bei Sabine und Hans Bachner.

Nadine Bachner,
geboren am 27. Mai 2006
in Port-au-Prince, Haiti

Nathalia Bachner,
geboren am 7. August 2007
in Port-au-Prince, Haiti



GEBURTSTAGE: JANUAR – JUNI 09

Herzlichen Glückwunsch

40 Jahre

Albert Eichlinger,
26.01.1969
Klaus Stempfhuber,
19.04.1969
Doris Sommerer, 27.03.1969

Heiko Dirschofsky,
12.06.1964
Steffen Schwabe,
03.06.1964

50 Jahre

Werner Maier, 29.01.1959
Josef Aschka, 12.02.1959
Gerd Heinke, 01.04.1959
Günther Scheingraber,
23.04.1959

Wilhelm Nägler,
25.05.1959
Elisabeth Biebl
15.06.1959
Jürgen Leuschner,
25.06.1959

55 Jahre

Brigitte Wittern,
01.03.1954
Franz Wunderlich,
30.06.1954

60 Jahre

Reinhard Märkert,
15.03.1949

65 Jahre

Rolf Heyden,
31.05.1944



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

65 Jahre Gabi und Hans Bachner sen., 40 Jahre Hans Bachner



„Möge das Glück immer greifbar sein für sie, mögen gute Freunde immer in ihrer Nähe sein, möge ihnen jeder Tag, der kommt, eine besondere Freude bringen und ihnen das Leben erhellen.“

Gemeinsam sind sie 170 Jahre alt, gemeinsam haben sie vieles vollbracht und geleistet, gemeinsam haben sie jetzt ihr Jubiläum im Kreise ihrer Familie und Freunde gefeiert.

Wir schließen uns an und wünschen Glück und Gesundheit.

Hans Bachner, Gabriele Bachner und Hans Bachner sen.

EHRUNG LANGJÄHRIGER MITARBEITER

„Wie in einer guten Ehe ...“



„Du bist ja mit deinem Beruf verheiratet.“ Diesen Satz, da ist sich der Chef ganz sicher, hören seine Mitarbeiter öfters. Auch in diesem Jahr ließ es sich Familie Bachner nicht nehmen, 12 Mitarbeiter mit Partnern besonders für Leistung und Beständigkeit zu ehren.

In seiner Rede unterstrich Hans Bachner, wie wichtig die Mitarbeiter für ein Dienstleistungsunternehmen sind. Der Vergleich zur Ehe als Lebens- und Wirtschaftsgemeinschaft liegt für Hans Bachner nahe: „...denn erstens verbringen Mitarbeiter und Firma einen beachtlichen Teil ihres Lebens zusammen und zweitens profitieren beide wirtschaftlich voneinander!“. So bezog sich Hans Bachner auch in seiner Laudatio auf die Jubiläen der Ehe.

Mit der Rubinhochzeit, da seit 40 Jahren Berufsehe mit Bachner, und als wahres Juwel am Standort Dingolfing, wurde Franz Beck geehrt.

Wie eine Perle über die Jahre immer wertvoller wird, so sieht Hans Bachner den Einsatz von Renate Zimmerer und Gerhard Auer und bedankte sich für 35 treue Berufsjahre.

Georg Gabelsberger freute sich über die Ehrung zur „Silberhochzeit“ für 25 Jahre bei Bachner.

Für 20 Jahre Einsatz wurde Martin Pongratz gewürdigt. Thomas Noderer wurde für 15 Jahre geehrt.

Zur Rosenhochzeit und somit für 10 Jahre Firmenzugehörigkeit wurden Sandra Kick, Hubert Frischhut und Florian Röhl gewürdigt.

Zum Erfolg braucht es eben immer eine ausgezeichnete Partnerschaft, davon sind der Unternehmer und seine Mitarbeiter überzeugt.



V.l.n.r.: 1. Reihe: Hans Bachner, Franz Beck, Gerlinde Beck, Martin Pongratz, Aksorn Pongratz, Gabi Bachner,

2. Reihe: Renate Zimmerer, Florian Röhl, Sandra Kick, Hubert Frischhut, Hans Bachner sen.

3. Reihe: Daniela Röhl, Stefanie Ertlmeier, Christian Kick, Thomas Noderer, Irmgard Auer, Sabine Gabelsberger, Gerhard Auer, Georg Gabelsberger

Auf der Feier durfte natürlich auch der Gstanzlänger nicht fehlen.

MIT NEUEM KURS IN DIE ZUKUNFT!

Bachner Strategie- und Maßnahmenworkshop vom 16.-18.10.2008

Die Weltwirtschaft bewegt sich auf allen Seiten. Was heute in Amerika passiert, wirkt sich direkt auf die deutsche Wirtschaft aus und somit auch auf das Unternehmen Bachner. Um aber gerade in turbulenten Zeiten bei voller Fahrt bleiben zu können, bedarf es immer wieder der Kursdefinierung und wenn es sein muss, auch der Korrektur.

Mit diesem Ziel ging die Geschäftsleitung mit den Bereichsleitern an einem Wochenende in Klausur im Schlosshotel Neufahrn. Von einem externen Spezialisten-Team wurde das Familienunternehmen im Detail analysiert, Stärken und Schwächen ausgearbeitet und gemeinsam eine Marschrichtung festgelegt.

Hierbei wurde die aktuelle strategische Ausrichtung definiert und die Unternehmens-Visionen und Werte überarbeitet. In der Analyse wurde bestätigt, dass die Kernkompetenzen, wie unsere qualifizierten Mitarbeiter, unsere Qualitätsstandards und die Nähe zum Kunden, weiter ausgebaut werden müssen.

Diese Stärken und das Bachner Leis-

tungsspektrum sollen vor allem bei unseren bestehenden Kunden noch besser kommuniziert werden. Zudem ist eine flächendeckende Marktbearbeitung um die Niederlassungen herum bereits in Angriff genommen.

Frei nach dem Motto: Es muss sich etwas bewegen, damit sich etwas verändern kann, sind die Bachner-Segel gesetzt und der Kurs heißt: Gemeinsam handeln und denken für eine sichere Zukunft!

Strategie ist Teamarbeit!



BACHNER IM NEUEM OUTFIT

Gutes Aussehen mit hohem Wiedererkennungswert!

Nicht nur strategisch, sondern auch optisch entwickeln wir uns weiter. So wurden jetzt das Design der Autos und im Zuge der Gebäudeisolierung, die Bachner Zentrale an unseren Unternehmensauftritt angepasst. In den Farben

Rot, Grau und Weiß vermitteln wir Kompetenz, Innovation sowie Zeitgeist und es sieht nicht nur gut aus, sondern kommt bei unseren Kunden sehr gut an!



VOLTHAUS AUF DEM GALLIMARKT SEHR GUT BESUCHT!

Sonne satt und tolle Produkte führen zum Erfolg

Luftballons für die Jüngsten!



Sabine Bachner, zufrieden mit dem Verlauf des Messstands auf dem Gallimarkt.

Der Zulauf auf dem Gallimarkt war gigantisch, so dass unsere Volthaus-Kollegen zeitweise noch nicht einmal Zeit für eine Mahlzeit hatten. Das zeigte einmal mehr, dass der Energiemarkt und somit auch die geforderte Technik stark im Wandel sind. Der Kunde wünscht Alternativen zu herkömmlichen Heiztechniken und Volthaus hat sie. Dabei ist vor allem Aufklärungsarbeit gefragt. Der Kunde möchte umfangreich informiert werden. Unser Know-how schafft Vertrauen!

Auch Petrus meinte es die drei Tage wirklich gut mit dem traditionellen Rummel und der Gewerbeausstellung und schickte Sonne satt.

Unsere Volthaus-Luftballons waren bei den Kindern der absolute Renner. So wurden insgesamt 5.000 Stück an Groß und Klein verteilt und prägten das Bild der Gewerbeausstellung.



Das Team berät und informiert.

Klaus Burner, Ahmet Dogan, Jürgen Schneider, Hubert Hatzl, Hildegard Co-mouth, Michaela Selmeier, Bjanka Tschanter und Sabine Bachner hatten alle Hände voll zu tun und Spaß dabei. Beim

Verteilen der Luftballons wurden sie von Lisa König, Corina Amberger, Stefan Kellerer, Johann Gruber und Alexander Hutter tatkräftig unterstützt.



Auch der Spaß darf nicht fehlen!

Im Rahmen der Strategieüberarbeitung hat das Volthaus-team mit Unterstützung von Weissman & Cie. seine Werte neu definiert.

Um die Wertigkeit der Worte symbolisch zu bekräftigen, wurden diese dann gemeinsam gestaltet. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

WIR SIND ES UNS WERT Volthaus gestaltet seine Ideale

Uns gibt's nur 1x

Wir sind viel wert!
 Heißt bei uns:
 - alle Kraft vereint!
 - wo wir sind ist vorne!
 - präsent in jedem Moment!
 - kein Dienst nach Vorschrift!
 - durch Konzentration zu Höchstleistungen!

Wir haben den Volthaus-Virus!
 Unsere Symptome sind:
 - Herzblut bestimmt unser Tun!
 - wir sind schief auf unsere Kunden!
 - wahre Begeisterung für intelligente Energie!
 - für unser Unternehmen sind wir Feuer und Flamme!

Wir geben mehr!
 Heißt bei uns:
 - die Wahrheit hat Bestand!
 - immer für alle, alle für einen!
 - jeder von uns ist ein Schatz!
 - und dafür ist jeder Zeitpunkt der Richtige!

Wir nehmen's leicht!
 Heißt bei uns:
 - Lachen verbindet!
 - Offenheit reißt Mauern ein!
 - unser „Wir“ ist unser Antrieb!
 - leicht und unbeschwert in jeden Tag!
 - unser Klima ist die Basis für unsere Leistungen!

Wir nehmen's ernst!
 Heißt bei uns:
 - mutig nach den Sternen zu greifen!
 - eigenverantwortlich stehen wir zu unserem Wort!
 - kostenbewusstes Handeln für einen gegenseitigen Gewinn!



VOLTHAUS KWK-FORUM: Der Staat sagt ja zur Kraft-Wärme-Kopplung!



Da die Gesetzgebung erst seit dem 1. September in Kraft ist, bedarf es hier noch einiger Aufklärungsarbeit. Um vor allem die Meinungsbilder, wie Energieberater, Bauunternehmer, Planungs- und Ingenieurbüros auf den neuesten Wissensstand zu bringen, haben wir im Volthaus ein Kraft-Wärme-Kopplungs-Forum organisiert. Dabei ist es uns gelungen, namhafte Referenten der Branche, wie Dr.-Ing. Bernd Thomas der Universität Reutlingen, Buchautor Dietmar Weisenberger und Adi Golbach, Geschäftsführer des Bundesverbandes Kraft-Wärme-Kopplung e.V., zu gewinnen.

Mit der Novellierung des Kraft-Wärme-Kopplung-Gesetzes, kurz KWK-Gesetz, und mit einer Impulsförderung setzt die Regierung das eindeutige Zeichen, dass diese Technologie Zukunft hat. Ausgezeichnet für den Nutzer, wie auch für die Umwelt, passt die Kraft-Wärme-Kopplung optimal in das deutsche Energiekonzept.

Das bedeutet konkret für unsere Kunden:

- ab 1. September bis vorerst 31. Dezember 2008, abhängig von der Technik, extra Fördergelder bis 7.363 €
- Vergütung nicht nur des eingespeisten, sondern auch des selbst genutzten KWK-Stroms mit 5,11 Cent!

Das Interesse war groß und so konnten wir 64 Besucher im Volthaus willkommen heißen. Perfekt organisiert war der Tag ein voller Erfolg. Auch die Bewertungsbögen sprachen für sich, die Veranstaltung wurde zu 98% positiv bewertet.



Sorgten für ein perfektes Gelingen!



Hildegard Comouth und Michaela Sellmeier



Ahmed Dogan und Klaus Burner



Die Dozenten des KWK-Forums.



Mitarbeiterzeitung

Ausgabe 2/08 Dezember

Die Redaktion:
Bjanka Tschanter
und Katharina Filser in
Zusammenarbeit mit
Renate Zimmerer

**Bachner Elektro
GmbH & Co. KG.**
Am Hang 2
84048 Mainburg
Tel. (08751) 707-0
Fax (08751) 707-30
E-Mail: elektro@bachner.de

Niederlassung Dingolfing
Gewerbehof 6
84130 Dingolfing
Tel. (08731) 396-0
Fax (08731) 396-30
E-Mail: dgf@bachner.de

Niederlassung München
St. Margarethenstr. 12-16
85764 Oberschleißheim
Tel. (089) 287780-0
Fax (089) 287780-28
E-Mail: muenchen@bachner.de

**Bachner Steyr
Eingetragene Niederlassung**
Siemensstr. 9/11
4400 Steyr/Österreich
Tel. (+43 7252) 72293
Fax (+43 7252) 72772
E-Mail: steyr@bachner.de

**Bachner Elektro
GmbH, Leipzig**
Am Schenkeberg 2
04349 Leipzig
Tel. (0341) 41453-40
Fax (0341) 41453-30
E-Mail: leipzig@bachner.de

**Bachner Elektrohandel
GmbH**
Bahnhofstraße 15
84048 Mainburg
Tel. (08751) 707-14
Fax (08751) 707-19
E-Mail: handel@bachner.de

Volthaus GmbH
Am Hang 2a
84048 Mainburg
Tel. (08751) 707-80
Fax (08751) 707-90
E-Mail: info@volthaus.de

**HISTA Bachner
Elektro GmbH**
Am Langwiesfeld 4
93083 Obertraubling
Tel. (09401) 607933-0
Fax (09401) 607933-19
E-Mail: info@hista-bachner.de

**SenerTec-Center
Mainburg GmbH**
Am Hang 2a
84048 Mainburg
Tel. 08751 707-49
Fax (08751) 707-90
E-Mail: info@senertec-mainburg.de

www.bachner.de
www.volthaus.de
www.hista-bachner.de
www.senertec-mainburg.de

BACHNER GOES HOLLYWOOD!

Zwei Imagefilme für Bachner gedreht

Nicht in Hollywood, sondern in regionalen Kinos sollen die just fertig gestellten Bachner-Filme zu sehen sein. Dabei handelt sich aber nicht um klassische Werbefilme mit Darstellung des Leistungsspektrums von Bachner. Mit den beiden Imagefilmen sollen potentielle Mitarbeiter und Lehrling auf Bachner aufmerksam gemacht werden.

Eine besondere Herausforderung war hier die Qualität der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Mitarbeiter visuell umzusetzen. Ein Projekt, das sehr viel Spaß gemacht hat, aber auch mit viel Arbeit verbunden war.

Nach drei Monaten intensiver Vorbereitung wurden die beiden Filme innerhalb von vier Tagen gedreht. Für die Hauptrollen wurden zwei Profis engagiert. Die vielen Nebenrollen wurden von einigen unserer Mitarbeiter übernommen. Und obwohl es doch zeitweise ganz schöne Wartezeiten gab, bis alle Einstellungen so waren, wie gewünscht, spielte jeder der Statisten seine Rolle perfekt.

Die Filme können ab Mitte Dezember auf der Bachner-Internetseite oder ab Anfang nächsten Jahres in den regionalen Kinos bewundert werden.



Pause auf dem Set.



Obwohl er es nicht braucht – Professionelle Maske für Manfred Effenhuber.



Ganz schön kalt!

